

Pfarrgemeinderat St. Maria zum Frieden		Protokoll		
Mittwoch	06.06.2007	Beginn 19:30 – Uhr	Ende 22:00 Uhr	Protokollant Ludwig Rehbock
Entschuldigt fehlten: Christel Eckelhoff,, Julius Kobar Schwester Annedorit, Verena Weßling Hermann Sur, Thomas Düsenborg, Johannes Knuk,				

1: Besinnung: Christoph Migura

2. Begrüßung und Leitung : Christoph Migura

3: Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll vom 02.05.2007 wurde einstimmig angenommen.

Es wurde beschlossen ,Protokolle in Zukunft schneller zu verteilen.

4: Bericht vom Gespräch der Vorstände im Verbund mit dem Weihbischof

(ergänzend auch die Zusammenkünfte mit Vertretern andere Gruppen)

Themen ,die mit dem Weihbischof angesprochen wurden ,waren vorher bekannt.

Zu den einzelnen Punkten sind Eindrücke und Kommentare wiedergegeben.

➤ **Strukturelle Fragen der Zukunft unseres Gemeindeverbundes im Dekanat und in der Stadt Meppen sowie die Begleitung des Perspektivplanes durch das Bistum**

Aus der Sicht des Weihbischofs ist der Perspektivplan nicht vordergründig bezüglich des Priestermangels bzw. der Finanzen zu sehen , sondern auch aus dem Grund der zukünftigen Alterstruktur ,der Demografie in den Gemeinden

Es gab und gibt kein Papier aus der Schublade, sondern die Ideen und Vorschläge der Gemeinden wurden und werden ernst genommen und sind immer Bestandteil der Beratungen.

Die nächsten Schritte sind noch nicht alle klar festgelegt ,auf jeden Fall soll der Prozess in den Gemeinden weiter begleitet werden .

Auf die Frage „Wann die ersten Kirchen in Dorfgemeinschaften geschlossen werden?“ ,kam die Antwort vom Bischof: .“Solange es noch Gemeindegarbeit in der Gemeinde gibt, wird nichts aufgegeben“.

➤ **Zukunft der Laienarbeit in den Gemeinden und das Verhältnis zu den Hauptamtlichen**

Der Weihbischof wies noch einmal darauf hin ,dass der Weg in unserer Gemeinde z.b der Jugendausschuss genau die richtige Weg ist.

Für die Laienausbildung in den verschiedensten Richtungen wird es ein Konzept geben. Augenmerk legt das Bistum dabei auf Familie/Kinder/Jugend

➤ **Ausbildung von kirchlichen Mitarbeiter (Jugendarbeit usw.)**

Kapläne wie auch GemeindeferentInnenen und PastoralassistentInnen bekommen in verschiedenen Bereichen die gleiche Ausbildung. Es wird nicht getrennt ausgebildet.

➤ **Zusammenkunft der Besuchsdienste und Netz der Aufmerksamkeit.**

Der Weihbischof ließ sich über die verschiedensten Aktivitäten informieren, betonte noch einmal seinen ausdrücklichen Dank an alle ,die diese Dienste ausüben und unterstrich die Wichtigkeit, gerade in der heutigen Gesellschaft ,die Arbeit der verschiedenen Besuchsdienste und dem Netz der Aufmerksamkeit.

Viel voneinander wissen, in der Gemeinde und vom Nachbarn und dem Menschen Nahe sein.

Mit auf dem Weg gab er uns , die Gemeinde, an allen guten Taten und verschiedenen Aktivitäten gerade in und über der Liturgie teilhaben zu lassen.

Von allen Beteiligten wurde die positive, Ausstrahlung , die Detailkenntnisse das Mutmachen und die angenehme Gesprächsatmosphäre betont.

➤ **Beschluss**

Die positiven Eindrücke , sowie die Informationen der Gespräche sollen auch allen Gemeindemitgliedern zugänglich gemacht werden.

Am Wochenende 23/ 24.06 soll in einer Ansprache (Teilnehmer der Gespräche), evt. nach einer kurzen Predigt in den Gottesdiensten darüber berichtet werden, Ebenfalls wird auf unser Stehkafe hingewiesen (auch Samstag), wo ein Austausch stattfinden kann.

Dies alles besprechen noch die Vorstände der Pfarrgemeinderäte am 21.06 .

5. Berichte aus den Ausschüssen

➤ **Vertreter im Kirchenvorstand (Adolf Cieplik)**

Da mehrere Gemeindemitglieder in dem linksemsischen Bereich der Vitusgemeinde (Deichstraße ,Esterfeld usw.)gerne zu St. Maria zum Frieden gehören möchten, hat Pastor Goldbeck dies dem Kirchenvorstand der Vitusgemeinde vorgestellt und ist in diesem Gremium mit den Worten –„ Kein Gesprächsbedarf“- leider nicht auf offene Ohren gestoßen. Es wurde ein Autorengremium gebildet , die sich dieser Sache erneut annimmt um einen entsprechenden Brief zu formulieren.(Kerstin Suchschowk/ Ulli Weßling/Bruno Bode) Aus Unserem PGR. haben sich Veronika Linnig / / Christian Ahlers/ und Adolf Cieplik bereit erklärt auch hier mitzuwirken .

➤ **Ausschuss: Solidarisch Handeln / Netz der Aufmerksamkeit.**(Ludwig Rehbock)

Hinweis auf die Weiterbildung Samstag den 16.6 von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr für Besuchsdienste.

Nächster Termin im Ausschuss 27.06 15:30 Uhr

Der ausgefallene Termin Mission / Entwicklung / Frieden im Gemeindeverbund wird für gleich nach den Ferien neun festgelegt.

Die Arbeit im Pilotprojekt „ Gemeinsam solidarisch handeln“, wird mit mehrern Terminen weiter fortgesetzt. Abschluss des Projektes ist der 28.11 2007

➤ **Gründung neuer Familienkreise (Ludwig Rehbock)**

Wie bereits berichtet , haben wir über Christel Eckelhoff und Bärbel Grote vom Bistum eine gute Referentin gewonnen .Sie arbeitet auf Honorarbasis , und wird eine Vortragsreihe (3-4 Termine) bis zum Frühjahr 2008 mit Themen für junge Familien anbieten.

➤ **Jugendausschuss (Daniel Sroka)**

Sehr positive Resonanz zum Ablauf und zur Gestaltung der Firmung

Es gibt eine Arbeitsgruppe zur Gründung eines Aktivkreises die sich um die Einladungen , um Organisation der ersten Treffen (Haus am Wehr) usw. kümmern.

➤ **Messdienerarbeit (Julian Voß)**

Durch verschiedene Aktivitäten werden Messdiener geworben. Kaplan geht z.B. jetzt direkt nach der Erstkommunion in den Schulklassen und wirbt.

Leitungsteam der Messdiener mit Tilo Wilhelm trifft sich zur Zeit 1X die Woche ,mit dem Ziel die Messdienerarbeit zu organisieren und zu überdenken , um mehr Ansporn und Anreize zu schaffen .

➤ **Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit (Teamarbeit)**

- Herr Fickers von der MT wurde eingeladen um grundsätzliches über Öffentlichkeitsarbeit zu erfahren
- Einstieg ist sicher das Pfarrfest und die diesjährige Feier zum 25 jährigen Bestehen unseres Gemeindehauses.
- Zum Jubiläum wird versucht Vorberichte in der Meppener Tagespost im Kirchenboten und im Kirchenblättchen zu bekommen
- Es sollen alle bisherigen Gruppenleiter eingeladen werden und auch alle ehemaligen Kapläne
- Von den Jugendlichen ist ein großes Banner bemalt, welches an der Kirchenwand während des Sommerzeltlagers (Ratzeburg) befestigt wird. (sehr schön)
- Gruppen und deren Aktivitäten sollen ausführlicher dokumentiert werden um sie anschließend besser zu veröffentlichen .

6 Bildung des Ausschusses für das Pfarrfest 2007

Die Mitglieder des Ausschusses meldeten sich in Rekordzeit
Christel Eckelhoff/Theo Gerken/ Hans Wiberding /Claudia Ahlers/Hedwig Lukas
Veronika Linnig/ Ruth Schmitz /Stephan Sur Christian Ahlers JulianVoß/
Maria Kruth/ Anita Kupka Christina Nee

Die erste Sitzung 19.06. 18:30 Gemeindehaus

7. Beitrag zum Dekanatstag

Termin: 14.07 Heimathaus in Versen

Jede Gemeinde bzw. Gemeindeverbund wird sich mit einer Aktivität vorstellen.

Auf der nächsten Vorstandssitzung unserer PGR's im Verbund wird beschlossen welche Vorstellung es wird.

Unser Gemeindeverbund hat außerdem für ein Kuchenbüfett zu sorgen , also vom backen bis zu austeilen.

Die Puzzelaktion Superbild hat stark verhalten begonnen ,
Bitte noch viele und sich selbst motivieren und mitmachen

8: Sonstiges

➤ **Hedwig Lucas KFD**

Es gab mehrere Termine mit ausländischen Frauen , die gut besucht waren.

Ziel der Zusammenkünfte ist ein besseres gegenseitiges Verstehen

Es gab auch ein Besuch im Dez. 2007 im Gebetshaus in Papenburg mit einer kleineren Gruppe. sowie eine Kirchenführung.

Am 19.05 gab es ein weiteres Treffen , wo auch Männer eingeladen wurden.

Frau Lucas wirbt für aktive Unterstützung auch für den nächstes Treffen am

01.Sept. um 15:00 Uhr im Gemeindehaus .

➤ **Ruth Schmitz**

- Liste zum Eintragen für 4 kostenlose Ausgaben „Christ in der Gegenwart“ wurde ausgeteilt.
- Pilgerstab zum Katholikentag wurde vorgestellt und es gab kurze Info und Eindrücke von der Übergabe im Osnabrücker Dom (Pfingsten) , wo allen Gemeinden im Bistum ,sehr eindrucksvoll ,die Pilgerstäbe übereicht wurden.
- Einladung zur Sendungsfeier von Ruth Schmitz am 29.09 10:30 Uhr im Osnabrücker Dom

➤ **Anita Kupka**

- Aufgabe der Kinderschola . Es sollte einen offiziellen Abschluss geben, damit auch die Gemeinde informiert ist, sowie die guten Jahre der Schola auch in guter Erinnerung bleiben.
- Nochmals die Bitte: die Kinder zu Beginn und am Ende unsere Sonntagsmesse, entsprechend zu begrüßen oder zu verabschieden und nach Möglichkeit durch den Mittelgang raus oder reinbegleiten. Anita Kupka und Ruth Schmitz sprechen och einmal mit der Gruppe Kinderkirche sowie mit dem Pastor.
- Ansprachen sowie Predigten sollten immer mit Mikrophon gemacht werden.

Nächster Termin PGR **Sitzung 04.07.2007 19:30 Uhr**

Besinnung durch Frau Ganseforth

Protokoll Christel Eckelhoff

Für das Protokoll Ludwig Rehbock